

(Die Kriegsgraphikausstellung in Konstantinopel.) Aus Konstantinopel, 4. d., wird telegraphiert: Heute vormittag fand die feierliche Eröffnung der österreichisch-ungarischen Ausstellung für Kriegsgraphik, Industrie und Kunst in Pera statt. Der Feierlichkeit wohnten bei: Großwesier Talaat-Pascha, Kriegsminister Enver-Pascha, der Präsident des Senats Rifaa-Bei, der Generalgouverneur von Konstantinopel Bedri-Bei, der Vizepräsident des Roten Halbmondes Professor Beesim Omer, der Direktor der Museen Salil sowie zahlreiche hohe ottomanische Beamte, ferner der k. u. k. Botschaftsrat Graf Trauttmansdorff mit einigen Mitgliedern der österreichisch-ungarischen Botschaft, der österreichisch-ungarische Konsul v. Herzfeld, zahlreiche Mitglieder der österreichischen und der ungarischen Kolonie, österreichisch-ungarische Offiziere und der bulgarische Gesandte Dr. Koluschew. Die Teilnehmer an der Eröffnung wurden vom Prinzen Liechtenstein empfangen, der sie auch durch die Ausstellung geleitete. Die photomechanischen Reproduktionen der Kriegsbilder der österreichischen und ungarischen Maler sowie die übrigen Industrie- und Kunstzeugnisse waren Gegenstand des lebhaftesten Interesses. Nachmittags wurde das Publikum zum Besuch der Ausstellung zugelassen.